

DIE GEMEINDE BONADUZ aktuell

Liebe Bonaduzerinnen und Bonaduzer

Humanitäre Hilfe – ja! Sind wir auch bereit? Wann haben wir das letzte Mal dem kranken Nachbarn das Mittagessen gekocht, der gehbehinderten Dame den Einkauf besorgt, die Kollegin zum Arzt gebracht? Genau, es ist nicht sehr lange her. Wir haben es gelernt und gemacht. Corona hat uns die Augen geöffnet, wir sind näher zusammengerückt, haben Animositäten und Eigeninteresse samt Profitdenken in den Hintergrund gestellt.

Eine gut funktionierende Bevölkerung ist geprägt durch ein Miteinander, durch ein wohlwollendes Zusammenleben, durch ein Akzeptieren und Unterstützen des andern. Ein wunderbares Beispiel ist der Anerkennungspreis für die Integration von Roman Lorez im Betrieb Crestault (siehe Artikel unten). Erfolgreiche Integration gelingt gemeinsam, dies erleben wir hier tatkräftig. Danke!

Und schon stehen neue Herausforderungen vor der Tür. Jede globale Krise ist auch eine kommunale. Wir sind bereit und haben gelernt, leidgeprüften Menschen zu helfen. Wussten Sie, dass «dobrideny» «guten Tag» auf ukrainisch heisst?

Ich wünsche der Gemeinde Bonaduz auch weiterhin offene Arme, auf dass humanitäre Hilfe im Kommunalen / Kleinen beginnen und wahren kann.

Elita Florin-Caluori, Gemeindepräsidentin

WHAT'S UP

- 24.05.22 Gemeinde Bonaduz, Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr
- 25.05.22 Volleyballclub Bonaduz Dorfturnier
- 03.06.22 Musikgesellschaft Bonaduz Platzkonzert, 18.00 Uhr
- 04.06.22 Jungmannschaft Bonaduz Bonair
- 10.06.22 Frauensportverein Bonadance
- 22.06.22 Reserve Gemeindeversammlung
- 25. bis 26.06.22 Lifetime movement Tanzaufführung
- 07.08.22 Jägerverein Hubertus Bonaduz 33. kantonale Landsgemeinde der Bündner Jägerveteranen 07.00 – 19.00 Uhr
- 27.10.22 Gemeinde Bonaduz, Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr
- 18.11.22 Bürgergemeinde Bürgerversammlung
- 01.12.22 Gemeinde Bonaduz, Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr

Der Gemeindevorstand

Preisgekrönte Integrationsarbeit der Gemeindebetriebe

Der Integrationspreis Ostschweiz zeichnet Unternehmen aus, die sich für die berufliche Integration von jungen Menschen mit Beeinträchtigung im ersten Arbeitsmarkt einsetzen. Die Gemeindebetriebe Bonaduz Rhäzüns wurden im März mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet und durften diesen in St. Gallen, stellvertretend für die Integration und Anstellung von Roman Lorez – unser Recyclinghof-Betreuer – entgegennehmen.

Dass Menschen in ihrem Leben, sei dies durch angeborene Handicaps, Unfälle oder durch Schicksalsschläge, Start- oder Wiedereinstiegsprobleme haben, ist keine Schande und kann eigentlich jedem von uns oder unseren Angehörigen widerfahren. Das starke Gesundheitssystem, unsere funktionierenden sozialen Einrichtungen und Organisatio-

nen unterstützen jeden von uns, um wieder rehabilitiert zu werden. Der (Wieder-) Einstieg in die Arbeitswelt, in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt, ist dadurch aber noch nicht garantiert.

Die Gemeindebetriebe führen immer wieder, zusammen mit den Sozialpartnern, Integrationsversuche durch. Dies verlangt von allen Mitarbeitenden, dem zu Integrierenden, den Sozialpartnern und unseren Kunden und Auftraggebern eine enge Zusammenarbeit, Verständnis und Geduld. Arbeiten alle zusammen auf das Ziel hin, gelingt es oft, dass durch gute Arbeitszeugnisse oder Vermittlungsgespräche eine Stelle gefunden wird. Durch diese geglückte Integration kann die Person wieder selber für ihren Lebensunterhalt sorgen und ihren Teil für die Wirtschaft beitragen.

Wir «arbeiten» mit Ihrer Unterstützung auf das «Jubiläum» der 10. geglückten Integration hin.

Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe



Ein herzliches Dankeschön

Im Herbst 2021 hat **Riccarda Caluori** nach fast 10-jähriger Tätigkeit bei den Gemeindebetrieben im Bereich Reinigung und Liegenschaftsunterhalt den Schritt in die berufliche Selbständigkeit vollzogen.

Neben den stets tadellosen und mit viel Elan ausgeführten Aufträgen, hat sie bei einer Spezialfirma die raumweisen Pensen-Berechnungen eingeholt und in einfache, verständliche Putzpläne und Reinigungsanweisungen umgesetzt. Diese werden wohl noch lange in dieser Form bei uns zum Einsatz kommen. Dies hat zur Folge, dass die Professionalisierung und die Qualität verbessert werden konnte. Die Reduktion der Einsatzzeiten hat so zu einer deutlichen Kostenreduktion geführt.

Sie bleibt uns und allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bonaduz und Rhäzüns weiterhin mit ihren Köstlichkeiten erhalten! Vielen Dank Ricci für die vergangene, gemeinsame Zeit und weiterhin viel Erfolg bei deinen Projekten!

Ebenfalls per Ende Jahr hat **Sandra Miranda da Silva** eine Chance auf eine Vollzeitstelle genutzt. Danke auch an Sandra für diese gut zweijährige Zusammenarbeit zum Wohle der Liegenschaftsnutzer in unseren beiden Gemeinden!

Der Gemeindevorstand und
Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe

Schaffung einer zweiten Stelle im Recyclinghof

Der Vorstand von Crest Ault hat an seiner Sitzung vom 22. März 2022 die Schaffung einer zweiten Stelle im Recycling beschlossen.

Mit dieser Massnahme will man der steten Zunahme der Recyclingmengen, der personellen Abdeckung der Öffnungszeiten (5,5 Tage pro Woche, 51 Wochen pro Jahr) ge-

genüber den Möglichkeiten eines einzelnen Mitarbeiters mit Ferien, Krankheit, Pausen und Weiterbildungen, Rechnung tragen und die Möglichkeit schaffen, das Angebot bei Bedarf auszubauen.

Per sofort wurde die lückenlose Betreuung von 07.30 bis 17.00 Uhr an Werktagen

und 07.30 bis 12.00 Uhr an Samstagen beschlossen sowie die dauernde Entgegennahme von Sperrgut über die gesamten Öffnungszeiten.

Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe

Der Jugendtreff im neuen Kleid

Seit einem guten Jahr ist der Jugendtreff Bonaduz wieder für jugendliche Besucherinnen und Besucher geöffnet. Im Rahmen eines Leistungsauftrages der Gemeinde Bonaduz empfangen die Mitarbeitenden der Fachstelle Kinder und Jugend Rhäzüns die Bonaduzer und Rhäzünser Oberstufenschülerinnen und -schüler jeweils am Mittwochnachmittag und jeden zweiten Freitagabend.

Die Zahlen zeigen, dass der wiedereröffnete Treff bei den Jugendlichen beider Gemeinden gut ankommt. Seitdem das Jugendtreff-Angebot mit dem Standort Bonaduz ausgeweitet wurde, finden noch mehr Jugendliche den Weg in die beiden Treffs in Rhäzüns und Bonaduz. Neben dem üblichen Treffbetrieb sind mehrere Projekte in Bearbeitung oder bereits abgeschlossen. Als Startschuss gilt es den Neu-

anstrich des Jugendtreffs zu erwähnen, der im Spätsommer 2021 in kreativer Arbeit vollendet wurde. Weitere Details zum vergangenen Jahr finden sie unter diesem QR-Code:



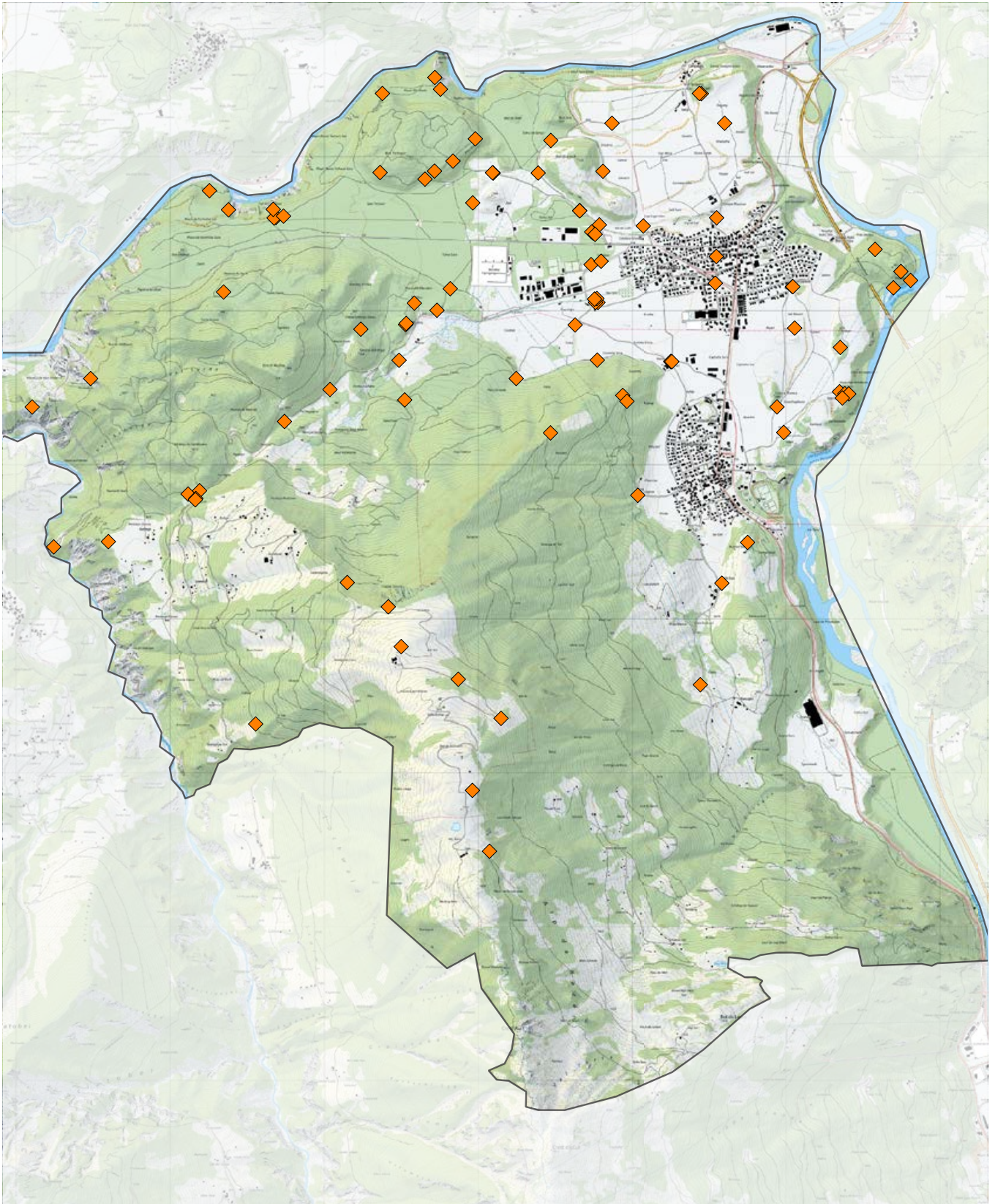
Interessierte können die ansonsten erwachsenenfreie Zone Jugendtreff Bonaduz beim Eröffnungs-Apéro vom Donnerstag, 9. Juni 2022, von 17.00 bis 19.00 Uhr gerne in Augenschein nehmen und die verantwortlichen Personen kennenlernen.

Marcel Bieler, Leiter Departement Bildung, Kultur und Sport

Nehmen Sie Platz

Unsere Bänklikarte zeigt Ihnen die aktuellen Standorte auf, wo Sie sich verweilen können.
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und erholsame Momente.

Der Gemeindevorstand



Erfolgreiches Lernen in der neuen Schulanlage Furns

Das Projekt M&S, welches eine neue Mehrzweck-/Doppelsporthalle und neue Schulräume beinhaltet, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Enthalten sind im Projekt eine Erweiterung der Schulräumlichkeiten inkl. Organisationsräume für das Schulsekretariat und Lehrerzimmer, für den Kindergarten, die Primarschule Bonaduz und den Oberstufenschulverband Bonaduz/Rhätens. Zudem gibt es neu eine grosse feste Bühne und einen neuen roten Platz.

Parallel läuft die Erneuerung der Gebäudeschliessung für die Gemeindeliegenschaften Bonaduz. Hierbei sind zusätzlich die Innentüren in den Korridoren des Schulhaus Ruver ersetzt, resp. ergänzt worden. Mit dieser Massnahme konnte nicht nur das neue Schliesssystem, welches eine bauliche Notwendigkeit darstellte, eingebaut werden, sondern auch die Fluchtsituation im Schulhaus Ruver erheblich verbessert und angepasst werden. Diese entspricht nun den heute geltenden Normen.

Das Projekt konnte dank einer detaillierten Vorarbeit, einem präzisen Projektauftrag, klaren terminlichen und qualitativen Vorgaben sowie klaren Vertragsverhältnissen ohne grössere Schwierigkeiten umgesetzt werden. Eine straffe Projektorganisation und eine offene Kommunikation haben ebenfalls zu diesem Erfolg beigetragen.

Der für die Umsetzung des Projekts genehmigte Projektkredit in der Höhe von CHF 17,90 Mio. wurde um CHF 187'767.14 unterschritten.

Alle betroffenen Anspruchsgruppen sind aktiv ins Projekt eingebunden worden und haben am Gesamterfolg mitgearbeitet.

Kunst am Bau konnten wir praktisch anwenden, indem das einheimische Holz, welches in Furns von unserem Forstbetrieb geschlagen wurde, an der Fassade montiert wurde. Damit gestalten die eigenen Ressourcen das Gebäude. Um dies noch abzurunden und die Nachhaltigkeit sichtbar zu machen, wurden Fotos

des Waldes von Furns an der Nordseite der Fenster und am Haupteingang angebracht. Demzufolge erhielt auch das Gebäude den Namen Schulanlage Furns.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten im Namen des Gemeindevorstandes herzlich für den grossen und engagierten Einsatz und ein besonderer Dank gilt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für Ihr Vertrauen und die Unterstützung.

Den Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen wünsche ich viel Freude und ein erfolgreiches Lernen, allen Sport- und Kulturvereinen ein gutes Gelingen und viele schöne Stunden in der Anlage Furns.

Im Namen der Baukommission M&S
Elita Florin-Caluori, Gemeindepräsidentin



Strassensanierungen 2022

Die Strassen Via Caschners und Schulhausstrasse werden in diesem Jahr saniert. Nun möchten wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, gerne über den bevorstehenden Baustart sowie die Bauzeit informieren.

Tobias Marty, Leiter Departement Infrastruktur und Umwelt

**Baustart an der Via Caschners:
Montag, 02. Mai 2022**

Bauzeit: rund drei Monate

**Baustart an der Schulhausstrasse:
KW 22 (30. Mai – 03. Juni 2022)**

Bauzeit: rund vier Monate.

IMPRESSUM

Gemeinde Bonaduz
Hauptstrasse 25
7402 Bonaduz

Telefon 081 660 33 33
E-Mail info@bonaduz.ch

Entstehung des neuen Quartiers Ginellas

Die Gemeinde beabsichtigt, noch dieses Jahr die Erschliessung des südlichen Teils (Etappe III) des Quartierplangebietes Ginellas zu realisieren. Voraussetzung ist, dass die erforderlichen Verfahren (Quartierplanrevision, Baubewilligungs- und Submissionsverfahren) zeitnah abgeschlossen werden können. Mit dem Bau der geplanten Strassen und Werkleitungen wer-

den die noch unerschlossenen Grundstücke in den Wohnzonen 2 und 3 die Baureife erlangen. Gleichzeitig wird der Südanchluss an die Via Crusch realisiert, welcher das Quartier effizient an das übergeordnete Strassennetz anbindet. Von der Via Crusch her wird das bestehende Trottoir bis ins Quartier verlängert.



Am südlichen Rand des Quartierplangebietes werden im Grünbereich Versickerungsmulden erstellt. Darin wird das Niederschlagsabwasser der Quartierstrassen gesammelt und versickert. Um die Mulden herum wird die vorgesehene Bepflanzung des Grünbereichs mit biodiversen Hecken umgesetzt.

Stefan Herger,
Leiter Departement Bau und Verkehr

Quelle: Emch+Berger Graubünden AG

Sperrung aufgrund Strassensanierung Scardanal

Ab Ende Juni 2022 wird während der Dauer von ca. 5 Wochen eine weitere Etappe der Strasse nach Scardanal saniert. Für die Arbeiten muss der betroffene Bereich teilweise und mehrere Tage am Stück komplett gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Liegenschaften/Parkplätzen innerhalb und oberhalb der Baustelle ist in dieser Zeit nicht gewährleistet. Durch schlechtes Wetter kann sich die Bauzeit verlängern.

Die temporären Parkplätze vor Ort und auf der Ebene Sigl Ault sind für die Anwohner reserviert. Die Bevölkerung wird gebeten, für diese Zeit andere öffentliche Parkplätze zu nutzen und nicht auf privatem Grund zu parkieren.



Stefan Herger, Leiter Departement Bau
und Verkehr



Neophytenbekämpfung

Als Neophyten gelten Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas bei uns eingeführt wurden. Dazu zählen viele uns vertraute Nutzpflanzen wie Kürbisse, Mais etc. Problematisch sind nur sogenannte invasive Pflanzen, die bei uns keine natürlichen Feinde haben und deshalb zu einer flächigen Verbreitung neigen. Eine flächige Dominanz führt zu Problemen wie die Verdrängung der einheimischen Artenvielfalt, welche bis zum Aussterben einheimischer Pflanzen- und Tierarten führen könnte oder zu Verjüngungsproblemen in Schutzwäldern und somit zum Verlust der natürlichen Schutzwirkung. Mögliche Folgen: teure technische Massnahmen z. B. Verbauungen.

Neophyten sind fast ausnahmslose wärmeliebende Pflanzen und so bekommen sie im Zusammenhang mit der fortschreitenden Klimaerwärmung noch weitere Vorteile gegenüber unserer einheimischen Flora.

Beispiele einer totalen Übernahme von ganzen Talschaften sind deshalb auch im Tessin bereits

gut sichtbar und führen schon zu grossen Problemen. So hat im Nord-Tessin die Hanfpalme ganze Bergflanken besetzt oder die Robinie im Sottoceneri ganze Täler «übernommen» und die einheimischen Kastanien verdrängt.

Deshalb bekämpfen die beiden Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns, unterstützt durch viele Helfer (Schüler/Studenten) die invasiven Neophyten auf ihren Parzellen seit 2013 mit grossem Erfolg.

Mit der falt-Broschüre, die Sie in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten erhalten haben, wollen wir Sie für das wichtige Thema sensibilisieren. Wir bitten Sie, in Ihrem Garten wieder mehr einheimische Artenvielfalt zugunsten unserer Insekten und Vögel gedeihen zu lassen.

Weiter bieten die Gemeinden die unentgeltliche Beratung zur Bekämpfung der Problemarten an und übernehmen die Kosten der Entsorgung.

Andreas Weber, Leiter Gemeindebetriebe



Ein vielseitiger Sommer auf der Alp il Bot

Der Alp-Auftrieb rückt näher. Auch dieses Jahr werden ca. 100 Milchkühe, 30 Mutterkühe/Galtvieh und ca. 15 Geissen auf die Alp il Bot getrieben. Der genaue Termin hängt von der Vegetation ab. Gerechnet wird mit Anfang Juni. Zuvor werden aber noch die Weiden geräumt und unter anderem von Jungwuchs sowie Ästen befreit. Auch die Wasserversorgung für die Tiere wird installiert. Diese Arbeiten werden hauptsächlich an den beiden Gemeinwerktagen vom 14. und 21. Mai 2022 von den Milch- und Hobbybauern durchgeführt. Der erste Werktag wird zudem ein spezieller sein, denn dieser wird von Förster Dominik Mannhart und dem Gemeinwerkverantwortlichen Peter Brassler geleitet. Unter ihrer Führung werden die Zusammenhänge Forst/Alpgemeinwerk erklärt und auch handwerklich ausgeführt.

Das Alppersonal wird gleich aufgestellt wie im Jahr 2021 und steht unter der Leitung von Petra Moser. Damit ist eine professio-

nelle Aufsicht für die Tiere gesichert und es werden hochwertige und vielfältige Alp-Produkte produziert. Auch die geschätzte Alp Beiz wird vom Alppersonal betrieben.

Die Zuesennin der letzten drei Jahre, Annemarie Dudli, wird die Beiz nach der Alpzeit von Maria Maron und Doris Feltscher übernehmen. Den abtretenden «Golden Girls» möchten wir mit diesem Schreiben unseren Dank aussprechen und ihnen eine gute Zukunft wünschen.

Die beliebte «Stubata» im August wird in diesem Jahr wieder vom Alppersonal durchgeführt und auch der Alpabzug von Anfang September ist geplant. Es erwarten uns also viele schöne Stunden auf unserer Alp.

Im Namen des Vorstandes der Alpgenossenschaft
Toni Bearth

Neues Angebot der Tagesstruktur



(v.r.n.l. oben):
Raquel Jud – Leiterin,
Claudia del Gatto,
Fabiana Muoth,
Sabrina Caviezel,
Carlo Stecher – Schulleiter,

(v.r.n.l. unten):
Nadia Gredig,
Barbara Lötscher

Seit nun bald zwei Jahren befindet sich die Tagesstruktur Bonaduz auf dem Schulareal. Dieser Umzug hat einige Veränderungen mit sich gebracht. In der Tagesstruktur wird selbst gekocht, lokal und saisonal eingekauft. Das Areal bietet zudem einen grossen Umschwung, wo sich die Kinder austoben können.

Im aktuellen Schuljahr 2021–2022 betreut die Tagesstruktur 74 Kinder und bereitet pro Woche 150 Mahlzeiten zu.

Seit März 2021 besteht das Team der Tagesstruktur aus sechs Betreuerinnen. Die Köchin Fabiana Muoth wird von Claudia del Gatto unterstützt. Nebst dieser Aufgabe übernehmen die beiden auch einen Teil der Betreuung. Zu den weiteren Betreuerinnen gehören Barbara Lötscher, Sabrina Caviezel und Nadja Gredig.

Ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 wird neu der Block I (07.30 Uhr–08.15 Uhr) definitiv angeboten.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr erhalten die Eltern/Erziehungsberechtigten zusammen mit den Stundenplänen. Das Team der Tagesstruktur freut sich auf viele alte und neue Gesichter.

Raquel Jud, Leitung schulergänzende Tagesstruktur Bonaduz

Hilf uns beim Löschen!

Die Feuerwehr Bonaduz/Rhäzüns sucht Frauen und Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren. An neun Mannschaftsübungen über das Jahr verteilt üben wir unser Handwerk. Die Übungen sind gleichmässig über die Wochentage verteilt, so dass neben der Feuerwehr auch andere Vereinstätigkeiten möglich sind.

Die Feuerwehr ist verantwortlich für die Sicherheit im Dorf. Brände bekämpfen, Elementarereignisse bewältigen, die Umwelt schützen und andere wichtige Aufgaben machen unsere Arbeit so vielseitig.

Anbei ein paar Einblicke in unser Handwerk.



Haben wir dein Interesse
geweckt, dann melde dich
über das Kontaktformular auf
unserer Homepage:
www.118-bonaduz.ch

